

**Rottweil-Neukirch** (jk). Wenn das Neukircher Unternehmen Schüler Messebau im kommenden Jahr 25 Jahre alt wird, werden die Festredner zu Recht betonen, dass dieses Unternehmen für die zentralen Tugenden des modernen baden-württembergischen mittelständischen Gründers steht.

In den gerade neu strukturierten und gestalteten Räumen erwirtschaftet das Unternehmen rund 1,5 Millionen Euro pro Jahr mit dem kompletten Portfolio für den Messebau. Von der Planung über das Design bis hin zum Aufbau von Eigenentwicklungen oder Systemständen des schwäbischen Anbieters Mezzo rund um den Globus reicht das Dienstleistungsspektrum. Dafür setzt Schüler Messebau Architekten, Designer, CAD-Konstrukteure, Elektriker und Schreiner – insgesamt ein Stammteam von 25 Mitarbeitern ein. Ergänzt wird dieser Kern von weiteren Handwerkerteams, die je nach Auftrag und Einsatzort zusammengestellt werden, oder von Dienstleistern vor Ort. Die gleich bleibend hohe Qualität soll dabei ein hauseigenes Zertifikat gewährleisten, schließlich arbeitet die Schüler Messebau zu 90 Prozent für Stammkunden. Einen zunehmend wichtigen Anteil haben daran Aufträge aus China: Wer in Europa einen Messestand präsentiert, erhält 50 Prozent der Kosten vom chinesischen Staat zurück. Für Messebauer Schüler ein Erfolg bringendes Beispiel der chinesischen Expansionspolitik in Sachen Wirtschaft. So baut das Neukircher Unternehmen seine Stände für Kunden-Firmen hauptsächlich aus Baden-Württemberg in China auf, und im Gegenzug dazu in ganz Europa für Unternehmen aus dem Reich der Mitte.

„Globalisierung ist keine Einbahnstraße“, kommentiert Firmeneigner Martin Schüler diese Strategie. In Shanghai baut er deshalb gerade eine Filiale auf, die alles bieten wird, was auch aus Neukirch kommt. Messebauer müssten laut Schüler stets „ganz vorne agieren, wenn es um Trends und Märkte geht“. Dass der Messestand einmal ins Abseits geraten könnte im Zeitalter der Tele-High-Tech-Kommunikation, davor ist Schüler nicht bange. „Messen sind für Geschäftsleute Drehpunkte für die unmittelbare, persönliche Kommunikation, die viel tiefer geht, als Medienbotschaften das könnten“, so Schülers Credo. Hauptsächlich Maschinenbauer, aber auch Lebensmittelproduzenten und Unternehmen aus der Computerbranche zählen zum deutschen Kundenkreis. Aus der Region sind es unter anderem Kübler Antriebstechnik aus Villingen-Schwenningen, der Nudelhersteller Alb-Gold aus Trochtelfingen, Kabeltec aus Oberndorf oder BDT aus Rottweil. Ein prominenter Name aus Übersee ist beispielsweise Garneau, eine kanadische Marke für Sportbekleidung und Accessoires. Wie für weitere Global Player gestaltet und baut Schüler für Garneau Stände mit mehreren hundert Quadratmetern Fläche auf zwei Stockwerke verteilt. Technisch weniger anspruchsvoll sind da die Hausmessen für Firmen oder Ausstellungen wie die Starter Messe oder die Seniorenmesse in Rottweil, die von Neukirch aus komplett eingerichtet werden.

Beinahe wie aus dem Mutmachbuch für Gründer verlief bislang die Firmengeschichte. So verdienten sich zwei Rottweiler Studenten ihr Geld mit dem Vermieten von Stellwänden. Schließlich wurden ganze Messen wie der Rottweiler Computermarkt organisiert und das Nebengeschäft wuchs zur Haupttätigkeit heran. Schließlich gründeten der Diplom-Verwaltungswissenschaftler Schüler und der Architekt Florian Burgstahler 1992 das Unternehmen auf dem Rhodia-Areal. Als 2004 das Nachbarhaus abbrannte, war auch für den Messebau nichts mehr zu retten. Man zog nach Neukirch ins Gebäude von Teppich Schweizer, das mit hohen Räumen und großen Flächen auch heute noch Ausdehnungsraum für die Zukunft bietet.

Vor zwei Jahren trennten sich die Wege der Gründungspartner. Florian Burgstahler arbeitet heute mit einem eigenen Unternehmen. Jetzt wurde gerade umgebaut. Bei Messebau Schüler bereitet man sich so auf die nächste Phase der Unternehmensentwicklung vor. Neue kundenfreundliche Präsentations- und Beratungsräume mit Gestaltungsideen sind entstanden, der Kreativbereich wird weiter ausgebaut, um verstärkt Komplettlösungen aus einer Hand anbieten zu können.



Das Team der Schüler Messebau in Neukirch. Foto: jk, Schwarzwälder-Bote